

Hubert Ječný

## Die Kirche des heiligen Johannes des Täufers in Dolní Chabry

### ANNOTATION

The church of St. John the Baptist was archaeologically investigated in the 1970s. Together with the processing of the results of this research the article provides art historic evaluation of the standing structure, its dating and classification within the context of Bohemian Romanesque building art.

### ZUSAMMENFASSUNG

Die Kirche der Enthauptung des hl. Johannes d. T. in Prag 8-Dolní Chabry (Unter Haber) ist ein längsorientierter einschiffiger Bau mit einer Halbkreisapsis. Die Wände sind aus kleinen Plänerquadern gemauert, die Ecken armieren größere Sandsteinblöcke. Das abgestufte Portal mit dem glatten Tympanon an der Südseite der Kirche bildete den ursprünglichen Eingang. Die Kirche hatte eine Empore, deren Reste – Halbpfeilerfüße an den Wänden und der axial situierte Säulenfuß mit Eckblättern – wurden bei der archäologischen Forschung in den 70er Jahren des 20. Jhs. freigelegt. Der Autor befasst sich mit der kunsthistorischen Analyse des Baus, seiner Datierung und Einordnung in den Kontext der romanischen Baukunst Böhmens. Dabei kommt er zum Schluss, die Kirche sei im dritten bis vierten Viertel des 12. Jahrhunderts erbaut worden.

**Abb. 1.** Prag 8-Dolní Chabry, Kirche der Enthauptung des hl. Johannes d. T. Ansicht der Kirche von Südwesten (Foto M. Tryml, 2010).

**Abb. 2.** Prag 8-Dolní Chabry, Kirche d. hl. Johannes d. T. Grundriss des stehenden Kirchenbaues mit eingezeichneten Fundstellen der Emporenstützenfüße. Grau – romanische Bauphase (Zeichnung J. Vachuda auf Grund der Bauaufnahme von SÚRPMO [Staatliches Institut für die Rekonstruktion der Denkmalstädte und -objekte], Prag 1972).

**Abb. 3.** Prag 8-Dolní Chabry, Kirche d. hl. Johannes d. T. Ost-West Schnitt durch den stehenden Bau (Zeichnung J. Vachuda auf Grund der SÚRPMO-Bauaufnahme 1972).

**Abb. 4.** Prag 8-Dolní Chabry, Kirche d. hl. Johannes d. T. Südliche Schiffsmauer, östliche und mittlere Partie. Rechts oben Teil der mit einer Spitze abgeschlossenen Beilage und eine Sonde darüber (Foto J. Josefík, 1973?).

**Abb. 5.** Prag 8-Dolní Chabry, Kirche d. hl. Johannes d. T. Südwestecke der Kirche mit dem deutlichem Absprung der Ecklesene (Foto M. Tryml, 2011).

**Abb. 6.** Prag 8-Dolní Chabry, Kirche d. hl. Johannes d. T. Apsis von Osten (Foto M. Tryml, 2010).

**Abb. 7.** Prag 8-Dolní Chabry, Kirche d. hl. Johannes d. T. Ansicht von Süden (Foto M. Tryml, 1974).

**Abb. 8.** Prag 8-Dolní Chabry, Kirche d. hl. Johannes d. T. Der bei der Forschung freigelegte Emporensäulenfuß. Ansicht von Südosten (Foto M. Tryml, 2010).

*Übersetzung Jindřich Noll*